

DIN EN 15528:2013-01 (D)

Bahnanwendungen - Streckenklassen zur Bewerkestellung der Schnittstelle zwischen Lastgrenzen der Fahrzeuge und Infrastruktur; Deutsche Fassung EN 15528:2008+A1:2012

Inhalt	Seite
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Klassifizierungssystem.....	8
4.1 Definition der Streckenklassen.....	8
4.2 Zusammenhang zwischen Streckenklasse und Geschwindigkeit.....	9
5 Klasseneinteilung der Infrastruktur.....	10
5.1 Ingenieurbauwerke.....	10
5.2 Oberbau, Unterbau und Erdbauwerke.....	11
5.3 Ergebnis der Infrastrukturklasseneinteilung.....	11
6 Einstufung der Schienenfahrzeuge	12
6.1 Allgemeine Regeln	12
6.2 Güterwagen.....	12
6.2.1 Besondere Regeln für Güterwagen	12
6.2.2 Resultierende Lastgrenzen für Güterwagen.....	13
6.3 Lokomotiven einschließlich Triebköpfe.....	13
6.3.1 Allgemeines	13
6.3.2 Fahrzeuge mit planmäßig gleich großen Radsatzlasten.....	14
6.3.3 Fahrzeuge mit unterschiedlich großen Radsatzlasten.....	14
6.3.4 Lokomotiven mit 4 Radsätzen.....	15
6.3.5 Lokomotiven mit 6 Radsätzen.....	15
6.4 Personenbefördernde Fahrzeuge	16
6.5 Sonstige nicht angetriebene Eisenbahnwagen.....	16
6.6 Sonderfahrzeuge	16
6.7 Ergebnis der Fahrzeugeinstufung.....	16
7 Kompatibilität der Schnittstelle zwischen Fahrzeug und Infrastruktur.....	17
Anhang A (normativ) Referenzwagen und Lastmodelle zur Bestimmung der Streckenklassen	18
Anhang B (informativ) Ablaufplan: Klasseneinteilung der Infrastruktur und Einstufung der Fahrzeuge.....	21
Anhang C (informativ) Vergleich der RA-Klasseneinteilung mit Streckenklassen	22
Anhang D (informativ) Typische maximale Geschwindigkeiten für verschiedene Verkehrsarten	23
Anhang E (informativ) Verwendete Verfahren zur Bestimmung der Tragfähigkeit von Bestandstragwerken	24
Anhang F (informativ) Informationen über die Streckeneinteilung	25
F.1 Allgemeines	25
F.2 Beispiel 1	25
F.3 Beispiel 2	25
F.4 Beispiel 3	26
Anhang G (informativ) Beispiel der Berechnungsmethodik.....	27
G.1 Allgemeines	27

G.2	Tabellen der Berechnungsergebnisse des Beispiels in Anhang G	29
G.3	Diagramm der Berechnungsergebnisse des Beispiels in Anhang G	30
Anhang H (informativ)	Maximale zulässige Radsatzlast P – Wagen mit 2 Drehgestellen zu je 2 Radsätzen	32
Anhang I (informativ)	Maximale zulässige Radsatzlast P – Wagen mit 2 Drehgestellen zu je 3 Radsätzen	34
Anhang J (informativ)	L4 Lokklassen (Lokomotiven mit 4 Radsätzen)	36
Anhang K (informativ)	L6 Lokklassen (Lokomotiven mit 6 Radsätzen)	38
Anhang L (informativ)	Beispiel der Übereinstimmung zwischen einem nationalen Oberbauklassifizierungssystem und Streckenklassen	40
Anhang M (informativ)	Wiegezettel für Lokomotiven	42
M.1	Allgemeines	42
M.2	Beispiel eines Wiegezettels einer Lokomotive der Bauart A	43
M.3	Beispiel eines Wiegezettels einer Lokomotive der Bauart B	44
M.4	Beispiel eines Wiegezettels einer Lokomotive der Bauart C	45
Anhang ZA (informativ)	Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 2008/57/EG	46
	Literaturhinweise	49